

Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 20.09.2017 um 20:00 Uhr, Rittersaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

Der Ausschuss:

MdG Holger Reuß (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Achim Glockengießer

MdG Klaus Spieler

Gemeindevorstand

Bürgermeister Jörg Wetzstein

Gemeindevertretung

MdG Matthias Heil

Geladene Gäste gemäß § 62 Abs. 6 HGO

Ing.-Büro Bischoff & Hess, Herr Bischoff

GEG, Frau Ohlwein, Herr Schäfer

MTV Förster GmbH (BFT), Herr Nix,

Schriftführer:

Raimund Frank

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Herr Vors. Holger Reuß eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die 14. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt den Bürgermeister, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands, des Ausschusses, Mitglieder der Gemeindevertretung und die geladenen Gäste. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung:
Ergebnis 1-stimmig.

TOP 2 – Beschluss Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses

Der Vorsitzende fragt bzgl. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Niederschrift. Hier ist im Protokoll zur 12. Sitzung noch Herr Kai Ilge als anwesend zu führen bittet dieses in der nächsten Niederschrift mit aufzunehmen, was hiermit geschieht.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift 1-stimmig angenommen.

TOP 3 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12a Tankstelle Frankfurter Str., Ober-Mörlen

Holger Reuss übergibt an Bgm Wetzstein, der in Kürze das Procedere des Verfahrens „vorhabenbezogener Bebauungsplan“ erläutert und warum es in diesem Falle zur Anwendung kommt. Zur Vertiefung gibt er weiter an Herrn Bischoff, der den Entwurf kurz darlegt.

Bei der anschließenden Fragerunde erfährt der Ausschuss die Pläne des Betreibers BFT und die Zielsetzung der Planung.

Anregungen aus dem Ausschuss wie Zapfsäulen für Strom und Gas (LNG) hält der Betreiber für sinnvoll und bereits im Konzept enthalten. Eine Anregung auch eine Erdgaszapfsäule zu installieren, wird durch den Ausschuss empfohlen. Außen-Beleuchtung (hier von oben nach unten) und Vogelschutzverglasung sind auch bereits angedacht. Bzgl. der äußeren Rahmenbedingungen werden auf Wunsch des Ausschusses sowohl bei der Werbefläche die aktuellen Maße nicht überschritten und die Gebäudehöhe auf max. 7 m begrenzt.

Der Ausschuss empfiehlt die Planung wie vorgelegt, mit den Änderungen beim Werbepylon: das Maß der aktuellen Werbefläche wird übernommen, die Höhe des Preispylon auf max. 8,5

m begrenzt und die Gebäudehöhe von max. 7 m wird nicht überschritten, anzunehmen:
Ergebnis: 1-stimmig.

Entsprechende Ansätze werden durch die anwesenden Planer aufgenommen.

Die Planung soll im 2 Quartal 2018 umgesetzt werden.

Der Vorsitzende dankt Herrn Bischoff und dem Vertreter der BFT und leitet über zu

TOP 4 – Beratung zum Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2017 zur Einrichtung einer Lenkungsgruppe zur Begleitung der Entwicklung des NBG Schießhütte II

und bittet MdG Matthias Heil den Antrag der CDU zu erläutern.

Ziel sei es, so in der Begründung auch nachzulesen, Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger von Ober-Mörlen zu schaffen als auch deren Ideen mit einzubinden, um einen reibungslosen und von allen akzeptierten Prozess anzustoßen. Wie das im Einzelnen aussehen sollte, sei die Anregung von Seiten der CDU nur eine Anregung von möglicherweise Vielen.

Achim Glockengiesser spiele mit der Möglichkeit zur Einsetzung einer Kommission nach §72 HGO, quasi als eine Stelle außerhalb des Ausschusses, um eben auch sowohl Bürgerinnen und Bürger zusammen mit Fachleuten und der Politik am Prozess teilhaben zu lassen.

Die GEG, Herr Schäfer, gibt zu bedenken, dass in ihrer doch nun auch schon längeren Erfahrung mit eben solchen Baugebietsentwicklungen ein zusätzlicher Ausschuss bisher nicht von Nöten war und die Entwicklung trotzdem reibungslos funktionierte. Die Gemeinde sei Leiter des Verfahrens und ein Ingenieurbüro fachlicher Berater für die Gebietsentwicklung. Er schlägt vielmehr vor, dass im Rahmen der Bauleitplanung (z.B. bei Ausweisung eines Bauabschnittes) mittels Offenlegung und Bürgerversammlung die Bürgerbeteiligung stattfinden sollte.

Nach angeregter Diskussion kommt der Ausschuss zu folgender Übereinkunft:

Das Thema Entwicklung Schießhütte II bleibt als solches im Ausschuss und hier wird in regelmäßigen Abständen über die Fortentwicklung berichtet. Dazu sind sowohl die Bürger als auch die notwendigen Fachleute und Berichterstatter zu laden. Zusätzlich werden die einzelnen Offenlegungen der Bauabschnitte von Bürgerversammlungen flankiert, um alle Interessierte im Prozess mitzunehmen. Ein zusätzliches Gremium ist nicht notwendig. Dies wird so mit in die Fraktionen genommen, um in der nächsten Ausschusssitzung hier eine Empfehlung bzgl. des weiteren Vorgehens zu beschließen.

TOP 5 - Sonstiges

<i>Anfrage von</i>	<i>Bürgermeister Wetzstein antwortet:</i>
Klaus Spieler weist erneut auf den Schaden an der Regenrinne des Alten Rathauses in Langenhain-Ziegenbergs hin mit Beeinträchtigung des Dachstuhls	Leitet es weiter. Herr Linke ist wohl schon daran das Problem zu lösen, aber diese kann man noch nicht erkennen.
Holger Reuss zum aktuellen Stand der Planung der Erzbornbrücke	Alle notwendigen Unterlagen seien beim RP der ab Mitte November über die Förderung entscheiden will

Jürgen Schneider wegen Hecken-schnittes an der Hüftersheimer Mühle	Ist bis Ende September aus Naturschutzgründen kein Schnitt erlaubt. Wird dann ab Oktober wieder nachgehakt.
Mario Sprengel reklamiert Vermüllung an der B275 links in Richtung Nieder-Mörlen	Wird sich darum kümmern

Der Vorsitzende Holger Reuß beschließt um 21:40 Uhr die 14. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt, wünscht allen Anwesenden noch einen sicheren Nachhauseweg.

Holger Reuß
Ausschussvorsitzender

Raimund Frank
Schriftführer